

# Kunst im Lager Camp de Gurs (1939-1945)



Gesprächskonzert:  
Against oblivion - for democracy.  
Erinnerungen in Musik und Texten



## Mitwirkende:

Mémoires musicales  
sans frontière

Amicale de Gurs

Ambassadeurs de la Shoah

Lycée Jules Supervielle,  
Oloron-Sainte-Marie,  
Nouvelle Aquitaine

Filmemacher Pierre Vidal  
und Team

Schüler gegen Vergessen  
für Demokratie

Lichtenbergschule Darmstadt,  
Gymnasium Europaschule

In der Zeit von 1939 bis 1945 waren im südfranzösischen Camp de Gurs viele Künstler und Musiker unter den Internierten. Um mit dem schrecklichen Alltag im Lager umgehen zu können, veranstalteten die Häftlinge regelmäßig kulturelle Abende.

Das Ziel unseres Gesprächskonzertes ist es, die Verbrechen an den unschuldig Verfolgten in der Vorhölle von Auschwitz aufzuzeigen und daran zu erinnern, wie die Internierten es durch die Ausübung ihrer Kunst, Solidarität und Mut schafften, inmitten dieser Umstände mit ihrem Glauben an das Schöne Leid und Angst zu überwinden und eine innere Freiheit zu erlangen.

Der Abend erinnert uns erneut, wie wesentlich die Rolle der Kunst als Widerstandskraft war und ist.



Mit Méлина Burlaud (Klavier)  
und Claire Beaudouin (Sopran)

Eintritt frei!

Anmeldung bis 05.09.2021  
über:

✉ [sgvfd@luo-darmstadt.eu](mailto:sgvfd@luo-darmstadt.eu)

Es gilt die „3-G-Regelung“.

Samstag, den 11.09.2021 19:00 Uhr



Gartensaal Hofreite Zipfen  
Hauptstraße 5 64853 Otzberg-Zipfen